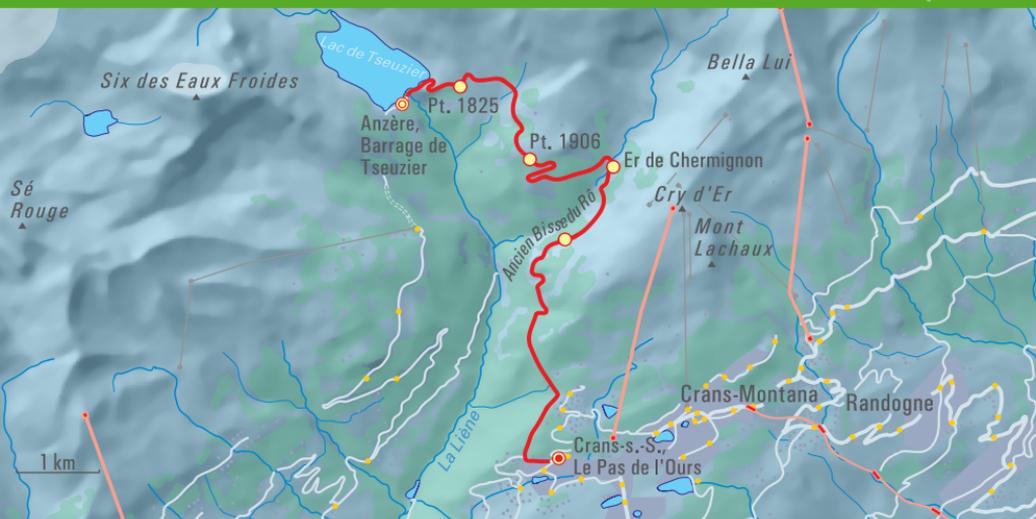


Suonenwanderung im Unterwallis

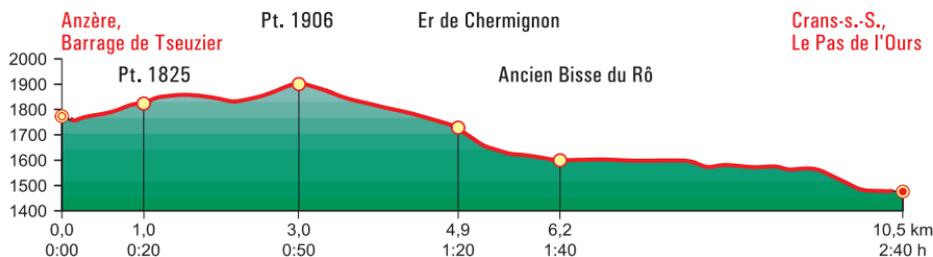


Barrage de Tseuzier > Crans-s.-S., Le Pas de l'Ours

Escursione in montagna

	Barrage de Tseuzier	0 h 00 min	
	Pt. 1825	0 h 25 min	0:25
	Pt. 1906	1 h 00 min	0:35
	Er de Chermignon	1 h 35 min	0:35
	Ancien Bisse du Rô	2 h 00 min	0:25
	Crans-s.-S., Le Pas de l'Ours	3 h 35 min	1:35

	T3
	Media
	2 h 40 min
	10,3 km
	175 m
	480 m
	giugno - ottobre
	273T Montana
	Solo per chi non soffre di vertigini





Zwischen Bisse du Ro und freiem Fall

In den Bergen ob Crans-Montana lässt sich eine der spektakulärsten Suonenwanderungen mit fantastischen Aussichten erleben. Suonen sind freie Wasserleitungen und dien(t)en der Bewässerung von Weiden und waren Trink-, Tränk- und Wasserleitung. Die meisten befinden sich an den trockenen Walliser Südhängen. Erfinderische Walliser bauten sie als Holzkanäle am Berg, welche an Balken im Felsen aufgehängt sind. In den Suonen gibt es Wasserräder, die einen Hammer antreiben. Dessen regelmässige Schläge kann man bis weit nach unten hören und hat so die Bestätigung, dass das Wasser fliesst.

Die Suone Bisse du Ro soll über 500 Jahre alt sein. Der Bergwanderweg, welcher neben der Wasserleite verläuft, ist spektakulär in den Felsen gebaut, dass Schwindelfreiheit unbedingte Voraussetzung ist, um diese Wanderung zu machen. Sie hat es in sich, obwohl sie recht gemütlich beim Stausee Lac de Tsezuzier beginnt. Zur Einstimmung schaut man am besten über das Gelände auf der anderen Seite in den Abgrund. Zunächst geht es auf einem breit angelegten Bergwanderweg in Richtung Bisse du Ro. Die Aussicht ins Un-

terwallis ist hinreissend und die Lärchen leuchten hier im Herbst golden um die Wette. Bei Er de Chermignon gibt es noch Gelegenheit für eine kleine Stärkungspause am Picknicktisch, danach heisst es ab zur Suone. Auf dem Weg, der rechterhand senkrecht «das Loch ab» fällt, sollte man aufmerksam wandern und nicht stehen bleiben, wie einem das Schild zu Beginn des Abschnittes befielt. Sind die ausgesetzten Stellen passiert, ist es nicht mehr weit zum Ziel. Kurz vor dem Dorf lädt noch eine Buvette ein, damit man sich vom diesem Nervenkitzel erholen kann.

Vera In-Albon, 2019

INFO

Erreichbar ist Anzère, Barrage de Tsezuzier mit dem Postauto von Sion oder Crans-Montana mit Umsteigen in Ayent, Le Creux: Ende Juni bis Mitte August täglich, Mitte August bis Ende Oktober an den Wochenenden. Zurück mit dem Postauto von Crans-s.-S., Le Pas de l'Ours



Gemütlich beginnt die Bergwanderung. Bild: Vera In-Albon



Hier sollte man nicht mehr stehen bleiben. Bild: Randy Schmieder

